

## Der Stellvertreter des Parteisekretärs

Das höchste Prinzip der Arbeit einer Parteileitung ist die Kollektivität. Alle vor einer Grundorganisation stehenden Probleme, die Aufgaben und die Planung der Arbeit sind im Kollektiv zu beraten und zu entscheiden. Der Grundsatz der Kollektivität schließt die persönliche Verantwortung des einzelnen ein. So sagt es das Statut der SED.

Was obliegt dem Stellvertreter des Sekretärs?

# Er muß jederzeit in der Lage sein, gestützt auf die Leitung, die Grundorganisation führen zu können. Also muß er sich für alles verantwortlich fühlen und über alles informiert sein.

% Gemeinsam mit den Mitgliedern der Leitung bereitet er politisch, ideologisch und organisatorisch die monatliche Mitgliederversammlung vor. Dazu gehört die rechtzeitige Information der Genossen über Inhalt, Schwerpunkte und Termin der Versammlung.

# Er ist zuständig für die gewissenhafte Auswertung der Mitgliederversammlung, insbesondere für die Maßnahmen, die sich aus Vorschlägen, Hinweisen und Kritiken der Genossen ergeben.

# Seine Verantwortung erstreckt sich auf die Organisation der Durchführung der Beschlüsse und die Kontrolle darüber. Dabei stützt er sich

auf einen großen Kreis von Genossen, insbesondere auf die Parteiaktivisten.

# Er unterbreitet der Leitung Vorschläge für die richtige Auswahl, den Einsatz und die Qualifizierung der Kader. Er sorgt sich um den Kadernachwuchs, um die rechtzeitige Förderung junger Genossen aus der materiellen Produktion.

# Der Stellvertreter ist zuständig für eine aussagekräftige, inhaltsreiche Parteinformation. Das betrifft sowohl die Information der übergeordneten wie auch der eigenen Leitung und der nachgeordneten Organe.

9 Er bereitet die kurz- und langfristigen Arbeitspläne der Parteiorganisation vor, die von der Leitung zu beraten und zu beschließen sind.

# Wichtig ist die aktive Einbeziehung der Kandidaten in das Parteileben durch individuelle Kandidatenaufträge, ihre gründliche Vorbereitung auf die Mitgliedschaft. Dabei sollten den Kandidaten erfahrene Kommunisten helfend zur Seite stehen.

% Effektive Führungstätigkeit bedingt die sinnvolle Koordinierung aller Parteikräfte, die in den Massenorganisationen, in ihren gewählten Leitungen tätig sind. Sie anzuleiten ist Aufgabe des Stellvertreters.

Für die Tätigkeit des stellvertretenden Sekretärs gibt es kein Schema. Seine Aufgaben sind abhängig von der Größe der Parteiorganisation, der Zusammensetzung ihrer Leitung, der jeweiligen Situation. Der Stellvertreter ist ein Leitungsmitglied wie jedes andere und demzufolge auch für die Anleitung von APO-Parteigruppen, als Leiter ehrenamtlicher Kommissionen usw. einsetzbar. (NW) 5.

## Leserbriefe

ßen Vorwärts unserer Tage entsprechen. Den Künstlern dabei zu helfen, ist eine der wichtigsten ideologischen Aufgaben der Parteileitungen und der Parteiorganisationen in allen Bereichen. Unsere Parteiorganisation, in deren Arbeit seit den Partiewahlen immer deutlicher eine neue Qualität sichtbar wird, widmet diesem Ziel ihre ganze Aufmerksamkeit.

Günter Klingner  
Mitglied der Bezirksleitung der  
SED Frankfurt (Oder)

## Was ich dem Kollektiv vom IX. erzählte

Es fällt mir schwer, in Worte zu kleiden, wie tief mich die Atmosphäre und die optimistische Stimmung des IX. Parteitages beeindruckt hat. Schon die Eröffnung, die sich zu einem großen Höhepunkt gestaltete, hat mich sehr bewegt.

Der IX. Parteitag war geprägt von der Einheit und Geschlossenheit unserer Partei, dem festen Vertrauensverhältnis zwischen der Partei und dem gan-

zen Volk, des proletarischen Internationalismus und der Solidarität.

Im Bericht unseres Genossen Erich Honecker und in der Diskussion der Delegierten konnte sehr ausdrucksvoll Bilanz gezogen werden, was bisher erreicht wurde und wie wir vorangekommen sind. Auf allen Gebieten war die Zeit nach dem VIII. Parteitag die erfolgreichste in der Geschichte unseres soziali-